



# Bundesverfassungsgericht

Erster Senat  
- Geschäftsstelle -

Bundesverfassungsgericht ♦ Postfach 1771 ♦ 76006 Karlsruhe

Anwaltskanzlei Pütz & Simon  
Dechbettener Straße 36  
93049 Regensburg

**Aktenzeichen**  
AR 8034/12  
(bei Antwort bitte angeben)

**Bearbeiter**  
Herr Leyerle

**☎ (0721)**  
9101-403

**Datum**  
14.12.2012

## Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 558/12

**Ihr Schreiben vom 21. September 2012 - 175-P-04-10-PR -  
Hiesiges Schreiben vom 5. Oktober 2012**

### 1 Beschlussabdruck

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Pütz,

im Nachgang zum hiesigen Schreiben vom 5. Oktober 2012 wird nunmehr mitgeteilt, dass das Verfassungsbeschwerdeverfahren 1 BvR 558/12 mit Nichtannahmebeschluss vom 3. Dezember 2012 abgeschlossen worden ist.

Ein anonymisierter Abdruck dieser Entscheidung ist anliegend beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen

Leyerle  
Oberamtsrat

Beglaubigt

  
Regierungsangestellte



BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 558/12 -

In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde

der

- Bevollmächtigte: Rechtsanwälte Romatka & Collegen,  
Karlsplatz 5/V, 80335 München -

gegen a) den Beschluss des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
vom 2. Februar 2012 - 7 U 38/11 -,

b) das Urteil des Hanseatischen Oberlandesgerichts  
vom 18. Oktober 2011 - 7 U 38/11 -

hat die 1. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Vizepräsidenten Kirchhof

und die Richter Eichberger,  
Masing

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-  
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)

am 3. Dezember 2012 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung  
angenommen.

Von einer Begründung wird gemäß § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG  
abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Kirchhof

Eichberger

Masing